

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aus Rückerts "Liebesfrühling"

Weiß, Heinrich

Leipzig, [ca. 1860]

Singstimme & Klavier

[urn:nbn:de:bsz:31-310402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-310402)

Aus RÜCKERTS
Liebesfrühling
 Abtheilung: „Entfremdet.“

H. Weiss.

Andantino.

Ein

Innig und zart

weis_ses Blü_then - glöckchen, un - schuld' ger Neu - be - gier, am le - bens - fro - hen

Stöck_chen, sah ich Dich steh'n vor mir. Und wie - der um ein Weil_chen, ver -

*ff. **

wandelt sah ich Dich, ein schwermuthsvolles Veilchen, voll Duft ge - senkt in sich.

H. W. 148

Stich und Druck von W. Benicke in Leipzig.

mf
Und um ein Weilchen wie - der, da

f *mf*
Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

f *p* *mf*
blütest Du so voll, dass un-ter-n knappen Mie - der die Ro - sen - fül - le schwoll.

f *p* *mf* *p*
Ped. * *Ped.* *

pp
Und Nach - ti - gall - ge - ko - se und

tr *mf* *pp*
Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

Ostwinds Schmeiche - lei, sie sag - ten, dass die Ro - se in Dir er - stan - den

Ped. *

H. W. 148

sei. Wer ist die der's ge - lun - gen, die wun - der - ba - re Macht, die

die Ver - wan - de - lun - gen des Früh - lings still voll - bracht, dass Veil - chens -
schwer - muths.

bläu - e erst aus Schneeglöck - chen - muth und dann aus Veil - chen -

scheu - e wuchs Ro - sen - lie - bes - gluth? a tempo